

Entschiedene Stimme für die Gruppe

DSGV. Verband gratuliert seinem langjährigen Präsidenten Heinrich Haasis zum 70. Geburtstag.

Als einen „großen Glücksfall“ für die Sparkassen-Finanzgruppe hat DSGV-Präsident Georg Fahrenschon seinen Vorgänger Heinrich Haasis bei einem Empfang zu dessen 70. Geburtstag in Berlin gewürdigt. In Haasis Amtszeit als Sparkassenpräsident seien einige der turbulentesten Jahre der bundesdeutschen Finanzgeschichte gefallen, erklärte Fahrenschon: „Dass Sie in dieser Zeit unerschütterlich die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe verteidigt haben, ist einer Ihrer größten Verdienste.“

Gerade in der turbulenten Zeit nach der Lehman-Pleite sei Haasis eine „ruhige und entschiedene Stimme für unsere Gruppe“ gewesen, so Fahrenschon. Wortgewaltig, argumentationsstark und konsequent habe sein Vorgänger, den Fah-

Sparkassenpräsidenten unter sich (von links): Dietrich Hoppentstedt, Helmut Geiger, Jubilar Heinrich Haasis und Amtsinhaber Georg Fahrenschon.

Foto: Himsel



renschen als „zupackend, tatkräftig und leidenschaftlich engagiert“ beschrieb, für die Sparkassen gestritten: „Schnell und scharf denken, blitzschnell kombinieren und gelassen reagieren – das zeichnet den Strategen Heinrich Haasis aus.“

Dabei habe Haasis immer seinen eigenen Plan B: Besonnenheit, Belastbarkeit, Beharrlichkeit. „Und dieser Plan, das wissen wir, funktioniert immer.“ Er sei deshalb froh, so Fahrenschon, dass Haasis sich nach der aktiven Tätigkeit nun als Präsi-

dent des Weltinstituts der Sparkassen und als Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation engagiere. *aha*

Weitere Fotos finden Sie auf sparkassenzeitung.de/haasis70

Mit Schwung ins Jubiläumsjahr

LBS Ost. Das Neugeschäft und der Vertragsbestand wachsen weiter.

Mit gerade einmal 25 Jahren ist die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse zwar die jüngste Bausparkasse in Deutschland, „aber sie hat in dieser verhältnismäßig kurzen Zeitspanne eine eindrucksvolle Geschichte geschrieben“, lobt Werner Schäfer, Vorstandsvor-

sitzender des Instituts. Mit der Tochtergesellschaft LBS Immobilien sei man Marktführer im Bausparmarkt wie auch in der Immobilienvermittlung.

Mehr als eine Million Kunden vertrauten inzwischen der einzigen in den neuen Ländern ansässigen Bausparkasse, so

die LBS. Mit einem Neugeschäft, das seit Jahren stabil über drei Milliarden Euro liegt, baue sie ihren Vertragsbestand kontinuierlich aus.

In ihr Jubiläumsjahr startete die LBS Ost mit knapp 131 000 Neuverträgen über eine Bausparsumme von 3,16 Milli-

arden Euro. Das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Prozent. Die Bilanzsumme wuchs um rund 300 Millionen auf 5,5 Milliarden Euro.

Lesen Sie den ausführlichen Bilanzbericht der LBS Ost auf sparkassenzeitung.de/lbs-ost

Neuer SIZ-Geschäftsführer

Die SIZ GmbH, der Spezialdienstleister für Sicherheit, Informatik und Zentrale Services, hat einen neuen Geschäftsführer: Gemeinsam mit Jens Bartelt, dem Sprecher der Geschäftsführung, leitet jetzt Benno Rieger das Unternehmen. Er folgt auf Thomas Krebs, der in den Ruhestand geht, und verantwortet das Geschäftsfeld Informationssicherheit mit den Schwerpunkten Sicherheit, S-CERT, IT-Steuerung und IT-Revision sowie Payment-Standards und Services. Der Wirtschaftsinformatiker Rieger ist seit 1999 bei der SIZ GmbH beschäftigt.

Wechsel im VGH-Vorstand

Der 46-jährige Diplom-Ökonom Jörg Sinner übernimmt den Vorstandsposten von Thomas Krüger bei den VGH-Versicherungen. Sinner verantwortet das Ressort Personenversicherungen und Kapitalanlagen. Sein Vorgänger Thomas Krüger scheidet mit 63 Jahren altersbedingt aus dem VGH-Vorstand aus.

Führung vergrößert

Die BayernImmo, die Immobilienbeteiligungsgesellschaft der BayernLB, baut ihre Führungsmannschaft aus: Markus Frantzen wird neben Karl-Heinz Denk Geschäftsführer. Frantzen kommt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, von 2008 bis 2001 arbeitete er für die BayernLB.